

## Allgemeine Hinweise

Die Veranstaltungen finden im Bildungszentrum der Landesärztekammer Hessen statt.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular an (siehe Website).

## Interessentenliste

Für die Kurse, die ohne Veranstaltungstermin ausgeschrieben sind, wird eine Interessentenliste geführt. Bei Interesse melden Sie sich bitte mit dem Anmeldeformular unverbindlich an. Bei ausreichender Interessentenzahl wird ein Kurstermin festgelegt, über den wir Sie schriftlich informieren.

## Teilnahmebescheinigung / Zertifikat / Urkunde

Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs

## Übernachtung im Gästehaus

Wenn Sie im Gästehaus übernachten möchten, melden Sie sich bitte mit dem Formular „Buchungsanfrage Gästehaus“ an (siehe Website).

Änderungen vorbehalten  
Stand: Dezember 2021

### Kontakt:

Karin.Jablotschkin  
Tel.: 06032 782-184  
E-Mail: karin.jablotschkin@laekh.de

### Telefonsprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

### Carl-Oelemann-Schule der Landesärztekammer Hessen

Carl-Oelemann-Weg 5 | 61231 Bad Nauheim  
Fon: 06032 782-100 | Fax: 06032 782-180  
E-Mail: [verwaltung.cos@laekh.de](mailto:verwaltung.cos@laekh.de)  
[www.carl-oelemann-schule.de](http://www.carl-oelemann-schule.de)



Landesärztekammer Hessen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

COS

# Klinikassistentenz

Qualifizierungslehrgang (100 Stunden)  
für Medizinische Fachangestellte



[www.carl-oelemann-schule.de](http://www.carl-oelemann-schule.de)

Der Qualifizierungslehrgang „Klinikassistent“ richtet sich an Medizinische Fachangestellte, die in Kliniken und Krankenhäusern tätig sind und dort Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben zur Entlastung der Ärztinnen und Ärzte übernehmen.

Im 100-stündigen Qualifizierungslehrgang werden nachfolgende Handlungskompetenzen vermittelt:

Der/die Klinikassistent/-in ...

- kennt klassische Organisationsstrukturen im Krankenhaus und kann Abläufe organisieren und lenken.
- kennt relevante Gesetzgebungen und beachtet vertragsrechtliche Bedingungen.
- setzt Belegungs- und Entlassmanagement um.
- führt Patientenaufnahmen organisatorisch durch.
- bereitet Falldokumentationen und die Entscheidungsgrundlage für den Schriftwechsel mit den Fallprüfungen des MDKs vor.
- ist mit dem allgemein anerkannten Stand der interdisziplinären Dokumentation im Rahmen der evidenzbasierten Medizin vertraut und wendet diese an.
- wendet Instrumente des Qualitätsmanagements sachgerecht und fachkundig an.
- hat Kenntnisse im Formular- und Abrechnungswesen und übernimmt vorbereitende koordinierende Aufgaben der interdisziplinären Falldokumentation.
- kennt Datenverarbeitungssysteme inklusive Kodiersoftware und Abrechnungssysteme und bereitet die Entscheidungsgrundlagen für die ärztliche Fallkodierung vor.
- bereitet die Entscheidungsgrundlage für die ärztliche und pflegerische externe Qualitätssicherung vor.
- stellt die Daten zusammen und bewertet diese nach externen und internen Vorgaben.
- wendet Kommunikationstechniken auf allen Ebenen des Prozesses fachkompetent, sachorientiert an und fördert die Entscheidungsfindung im Bereich der Schnittstellenkommunikation.
- gibt die verarbeiteten Daten zur Freigabe an die entsprechenden ärztlichen Stellen weiter.

### Dauer und Gliederung

Die Fortbildung umfasst fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht, wobei insbesondere in 23 Unterrichtsstunden (Best practice) Handlungsabläufe in komplexen Fallübungen besprochen und erarbeitet werden.

### Inhalte im Überblick:

- Aufbau- und Ablauforganisation im Krankenhaus
- Relevante Gesetzgebungen
- Einführung in das Fallmanagement
- Interdisziplinäre prozessorientierte, stationäre Falldokumentation
- Interdisziplinäre prozessorientierte, ambulante Falldokumentation
- Datenverarbeitungssysteme / Digitalisierung
- Formular- und Abrechnungswesen
- Professionelle Kommunikation in Stresssituationen
- Best practice - Anwendungsübungen

### Kursbezeichnung: 22\_KLA 1

**Termine:** Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)

### Zertifikat

Der/die Teilnehmer/-in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/-in oder einen vergleichbaren Berufsabschluss in einem humanmedizinischen Fachberuf
2. Nachweis der Teilnahme an der Fortbildung
3. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

### Hinweis:

Grundlagenkenntnisse über das Ziel und die Anwendung eines Qualitätsmanagementsystems sowie eine mindestens einjährige Berufserfahrung im stationären Bereich werden für die erfolgreiche Teilnahme vorausgesetzt. Für Teilnehmer/-innen ohne Kenntnisse und Erfahrungen wird die vorherige Teilnahme am 40-stündigen Fortbildungsmodul „Qualitätsmanagement“ empfohlen.

### Anerkennung

Die Fortbildung kann bei Vorlage des Zertifikates als Wahlteil bei der Aufstiegsfortbildung Fachwirt/-in für ambulante medizinische Versorgung anerkannt werden.